



Trasa rowerowa „Śladami Jakuba Bohme” w Zawidowie i Starym Zawidowie (Projekt wstępny)

1. Rynek (ratusz, ewentualnie pomnik Jakuba po 2016 roku)
2. Zespół kościelny do którego uczęszczał Jakub (wieża byłego kościoła ewangelickiego, dawna szkoła ewangelicka Jakuba, dawna parafia ewangelicka)
3. Dawna Gospoda Strzelca
4. Zespół kościelny katolicki
5. Zgliszcza domu Jakuba
6. Miejsce dawnego pomniku Jakuba z 1889 r.
7. Góra Zamkowa i Kocie Skały
8. Najstarsza fabryka sukna z 1848 r.
9. Granica i Koci Potok

Radroute "Auf den Spuren von Jacob Böhme" im Seidenberg und Alt-Seidenberg (die Entwurfsplanung)

1. Markt (Rathaus, Ort für mögliches neues Denkmal für Jakob Böhme. Aufstellung 2016 oder 2017)
2. Alte evangelische Kirche der Familie Böhme, langjährige evangelische Bibellese-Schule, Pfarrhaus und Friedhof (Pfarrei, Kirche und Schule, die Jacob besuchte.)
3. Alte Schützenhaus
4. Heutige katholische Kirche
5. Hier stand das Böhme-Geburts-Haus
6. Ort des früheren Jacob Böhme Denkmals (1899-1945)
7. Burgberg und Katzenstein (hier entdeckte der junge Jacob einen Schatz)
8. Die älteste Tuchfabrik (1848)
9. Grenze zu Tschechien, mit dem Katzenbach

## **1. Markt (Rathaus, möglicher Weise ein Denkmal für Jakob, nachdem 2016 Jahre) START UND FINISH**

Laut historischen Urkunden stand das erste Rathausgebäude in der Mitte des Marktes. Das Gebäude wurde im Jahre 1709 erbaut und brannte im Jahre 1769 beim Grossfeuer der Stadt ab. Das nächste Rathausgebäude wurde an derselben Stelle im Jahre 1771 erbaut und im Jahre 1834 wiederholt niedergebrannt. Das heutige Gebäude der städtischen Behörde stammt aus dem Jahre 1837. Es liegt im nord-westlichen Teil der Marktes.

## **2. Alte evangelische Kirche, langjährige evangelische Schule, Pfarrhaus und Friedhof (Pfarrei, Kirche und Schule, die erbesuchte Jacob)**

Noch nach dem Zweiten Weltkrieg erhob sich neben dem Turm die größte Kirche zu Hl. Maria Jungfrau von O/L. Die Kirche wurde im Jahr 1380 erbaut und über drei Jahrhunderte ausgebaut. Im 16. Jahrhundert wurde ein Turm zu Kirche dazu gebaut und mit drei imposanten Glocke ausgestattet. Die riesige Kirche mit 1200 Sitzplatz wurde im den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts abgerissen.

## **3. Alte Schützenhaus**

Das heutige Gebäude des ehemaligen Restaurant "Schützenhaus" wurde im Jahre 1856 (die den Ausbruch eines Feuers dort im Jahre 1853, das Brennen der Boden der Zimmer) gebaut. Hinter dem Gasthaus stand eine Sporthalle, für die Leichtathletik, Mannschaftssport und Leistungssport angepasst. Seine Oberfläche war 400 m<sup>2</sup>. Nach dem Zweiten Weltkrieg schon lange verabschiedet eine Taverne Wohnfunktion Halle und verschwand aus dem Gesicht der Erde.

## **4. Katholische Kirche**

Die römisch-katholische Pfarre in Zawidów wurde am 7. Januar 1893 gegründet, damals beschloss man auch, mit dem Bau der Kirche auf dem Hl. – Michaelisberg zu beginnen. Der Bau began 1894 und wurde 1896 fertiggestellt. Die heutige Gestaltung der Kirche u. a. Altar, Kanzel, Fenster, Beichtstühle, Taufbecken und Orgel nehmen Bezug auf den neogotischen Stil aus dem 19 Jhdt.

## **5. Die Ruinen des Hauses Jakob**

Zawidów ist die kleine Heimatstadt von Jakob Bpehme, eines Mystikers des 16. Jahrhunderts, dessen lebendige Gedanken bis hete Menschen auf der ganzen Welt faszinieren. Er stammte au seiner evangelischen Bauernfamilie, die in Alt-Zawidów bei Oberlausitz angesiedelt war. Von Beruf war er Schuster, obwohl er in die Geschichte der menschlichen Gedanken vor allem als Mystiker und Theosoph eingegangen ist.

## **6. Ein Ort, wo eseine Jakob Bohme Denkmal (1899-1945)**

Auf dem Burgberg, wo der berühmte Philosoph Jakob Böhme war er, der große tschechische Verband (James Bohmevereine) hat beschlossen, ein Denkmal für ihn zu errichten. Es wurde am 9. Juni 1889 Jahre zu Pfingsten enthüllt. Monument kurz nach dem Krieg zerstört wurde, wahrscheinlich wurde auf den Boden geworfen und begraben, blieb nur Klinkerbasis . Gegenwärtig gibt es Versuche, den Obelisk auszugraben.

## **7. Burgsberg und Katzenstein**

Stadt Zawidow hat seinen Ursprung aus einer befestigten Siedlung auf dem Burgberg im Osten der heutigen Stadt und Gemeinde auf dem benachbarten Hügel namens Michael Berg entfernt gebaut. Bei Ausgrabungen im September 1922 durchgeführt wurden, die Fundamente und Mauern der ehemaligen Burg entdeckt. Die Burg wurde von der alten deutschen Stil der Gebäude, Art der

benachbarten gebaut. Dieser Stil war es, mehrere Schichten von Balken und Steine zakitowanych Tonschichten zu bauen. Aus dem Norden gab es eine tiefe Baugrube der Burg Zugbrücke trennen Sie von der Altstadt Zawidów. In diesem Bereich haben wir einen großen eisernen Schlüssel. Ausgrabungen haben gezeigt, dass das ehemalige Schloss des deutschen Ursprungs bestanden während der deutschen Einwanderung in die slawische (später Oberlausitz), um den zehnten oder elften Jahrhundert. Die Burg wurde während der Hussiten-Invasion im Jahr 1427 Jahren zerstört.

### **8. Die ältesteTuchfabrik (1848)**

Factory-Brüder Maue (1848), wurde auf dem Gelände einer ehemaligen Wassermühle, die einst einer Familie Einsiedlów gegründet. Es ist das älteste Industriebetrieb in Zawidów. 1792 übernahm die Mühle Göhler Christian. Im März 1848 haben diese Länder verkauft Gotlobowi Maue. Das dreistöckige Fabrikgebäude untergebracht ist den Spinn, Finishing-Workshop für Tuch, 4 Karde Waschschleifen. Spinning (240 Spindeln pro Stück) fuhr das Wasserrad mit einer Kapazität von 6-7 PS. Die Fabrik beschäftigt 30 Personen. Im Jahre 1862 wurde die Fabrik übernimmt Söhne Goltloba Maue genommen - Oskar Wilhelm und Fritz Maue (mit der Fabrik mit dem Namen "Gebrüder Maue"), die eine moderne Dampf gekauft und erweitert das Werk (im Jahre 1862 wurde in den westlichen Teil und in den frühen 70er Jahren aufgenommen, eine neue Weberei - Jetzt Sozialwohnungen). Mehr als das gegründet modernen Kesselanlage und einem Dieselmotor. In 1906-1907 war ein weiterer Ausbau der Fabrik.

### **9. Grenze und Katzenbach**

Laut dem Institut der Wissenschaften in Krakau in cat Stream, einer entlang zawidowskiego Castle Hill fließenden Fluss, kann immer noch eine der wichtigsten touristischen Produkten von Niederschlesien zu leben - Flussperlmuschel; Süßwassermuschelarten, die kostbaren Perlen produziert. Studien durchgeführt zeigten, dass die Cat-Stream ist der einzige Ort in Polen, wo es möglicherweise noch dieses einzigartige Spezies. Aus historischen Quellen ist bekannt, dass im späten Mittelalter (XVI-XVII) perloródka war recht groß und häufig in den Flüssen von Niederschlesien gefischt. Mills arbeitete auch Perlen in Milosz, Pobiedna, Leluchów. Große Süßwassermuscheln nicht nur für Perlen gefischt, aber um Perle unter anderem zu erhalten für die Herstellung von verschiedenen Wertgegenständen.